

Zwei neue kantonale Familiennamenverzeichnisse

Autor(en): **R.O.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-698176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei neue kantonale Familiennamenverzeichnisse

Die beiden Namenbücher, auf die in der letzten Nummer hingewiesen wurde, sind nun erschienen. Das «Verzeichnis der Familiennamen der Bürger des Kantons Basellandschaft» ist von der Justizdirektion des Kantons herausgegeben und umfasst den Bestand der Namen vom Januar 1938.

Im ersten Teil sind die Familiennamen des ganzen Kantons alphabetisch geordnet. Zu jedem Namen sind die betr. Heimatgemeinden genannt und durch Zeichen vermerkt, ob der Name alt, d. h. schon vor dem ersten Bürgerrechtsgesetz des Kantons von 1835 bestanden hat oder durch Einbürgerung von Schweizern oder Ausländern, durch Wiedereinbürgerung, Namensänderung und andere Fälle in die Gemeinde gekommen ist. Die erloschenen Familiennamen sind auch mit aufgeführt, nicht hingegen die durch Scheidungen dazugekommenen Namen, da diese meist nur in einer Person in der Gemeinde vertreten sind und meist bald wieder bei Wiederverheiratung oder Tod der betr. Person verschwinden.

Der zweite Teil bringt die Namen nach Bezirken und Gemeinden geordnet, wobei die alten Namen jeder Gemeinde voranstehen.

Eine kleine statistische Uebersicht und ein ausgezeichnete, kurzer Aufsatz zur Geschichte der Familiennamen und der Entwicklung des Bürgerrechts im Kanton Baselland bildet den Abschluss dieses sehr schön gedruckten Bandes von 122 Seiten, der zum bescheidenen Preise von Fr. 4.— verkauft wird.

Die zweite Neuerscheinung ist die II. Auflage des Freiburger Verzeichnisses von Bossy vom Jahre 1922: «Etat des noms de famille des bourgeois du canton de Fribourg — Verzeichnis der Familiennamen der freiburgischen Kantonsbürger». Die vollständige Neubearbeitung ist von der Staatskanzlei des Kantons herausgegeben worden.

Die Zusammenstellung der Familiennamen nach Bezirken und Gemeinden bildet hier den ersten Teil, dem das Namensalphabet als zweiter Teil nachfolgt. Den übersichtlich angeordneten Namen sind keine weiteren Erklärungen beigegeben. Merkwürdig ist, dass viele alte Patriziernamen, die wir gewohnt sind im bürgerlichen Leben mit der Partikel «de» auszusprechen, im offiziellen Verzeichnis ohne «de» auftreten, so Diesbach, Weck, Zurich (!).

Auch dieses Verzeichnis von 200 Seiten kann den Behörden wie Privaten sehr gute Dienste leisten.

R. O.

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

Hr. Hans Kehrli, Mauerrain 1, Bern.

Hr. August Merian, Leonhardsgraben 22, Basel.

Hr. M. C. Sigal, Roclofstraat 36, Haag (Holland).

Hr. Adolf Trachsel, Zivilstandsbeamter, Rüeggisberg.